

Grundlagen Fräsen FR1 (3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)

Die grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnisse werden anhand von methodisch aufgebauten Fräsübungen vermittelt.

Die praktischen Arbeiten werden durch zeitlich und thematisch angepasste theoretische Unterweisungen ergänzt.

Lehrgangsinhalte

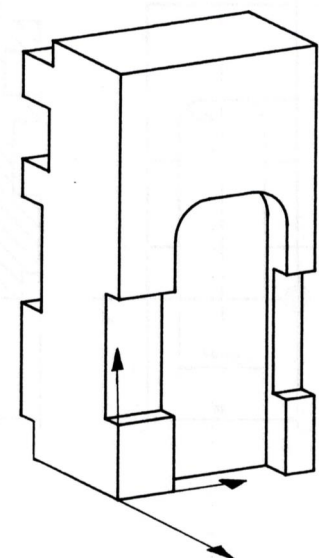
- Konstruktionsmerkmale und Bedienungselemente von Universalfräsmaschinen kennenlernen
- fachgerechte Bedienung von Universalfräsmaschinen unter Berücksichtigung der UVV
- fachgerechtes und sicheres Spannen von Werkzeugen und Werkstücken
- Ausrichten von Spannmitteln und Werkstücken mit der Messuhr
- Einführung in das Maschinenkoordinatensystem, programmiertes Verfahren der Maschinenachsen
- Schneidengeometrie, Gleichlaufräsen, Gegenlaufräsen
- Fräsen von Außen- und Innenkonturen, Nuten, Absetzungen und Taschen an ebenen Werkstücken mit Schafffräsern und Walzenstirnfräsern
- Stirnfräsen, Umfangsfräsen und Stirnumfangsfräsen, Zentrieren, Bohren, Reiben, Senken
- nach entsprechender Anleitung selbstständige Planung typischer Fertigungsaufgaben mit Festlegung der technologischen Werte sowie der geeigneten Spann- und Hilfsmittel
- Qualitätskontrolle durch Prüfen mit Messschiebern und Tiefenmessschiebern, Maß- und Formlehren sowie Bewertung der Arbeiten

Lehrgangszuordnung zu den einzelnen Berufsgruppen

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Mechatroniker (2. Aj.)
- Gießereimechaniker
- Verfahrensmechaniker

Je nach Wunsch des Ausbildungsbetriebes auch möglich für die Berufe:

- Maschinen- und Anlagenführer
- Konstruktionsmechaniker



Die Teilnehmerzahl ist aus didaktischen Gründen auf 12 Personen je Lehrgang begrenzt. Der Lehrgang wird mehrfach angeboten.